

Sachstandsbericht Umsetzung DigitalPakt Schule

DigitalPakt Schule Eckdaten

Investitionsmaßnahme (Förderzeitraum 2019-2024):

- Herstellung eines Netzzugangs (WLAN / LAN)
- Ausstattung aller pädagogisch genutzter Räume (ca. 800)
- 3,7 Millionen € für die allgemeinbildenden Schulen

Präsentationsmedienausstattung

- Richtungsweisend: Philosophie des schulorientierten Bedarfs sowie Medienkonzepte der Schulen als Grundlage allen Handelns
- Ca. 1.100 ausgelieferte Medien
- Ausstattung mit Beamern inkl. Projektionsflächen, Großbildmonitoren, interaktiven Tafeln mit Verbindungstechnik, Soundsystemen, Tafelflügeln, höhenverstellbaren Pylonensystemen oder Rollgestellen
- 15 von 23 Schulen sind vollständig ausgestattet
- 7 von 23 Schulen sind annähernd vollständig ausgestattet (vereinzelte Montagen, Ausstattungen mit Soundbars sind noch ausstehend)
- Neubau: Timm-Kröger-Schule im Verlauf sukzessive auszustatten
- Bisherige Kosten: 2.623.882,18 €
- Voraussichtliche Kosten bis Projektabschluss: ca. 241.224,9 €

WLAN / LAN Infrastruktur

- Ziel: 5 Ghz WLAN Standard an allen Schulstandorten inkl. Kabelkanal neben der Tafel
- 5 Ghz WLAN (Vollausbaustufe) Standard in 15 von 22 Schulen hergestellt
- 4 Schulstandorte in Umsetzung befindlich
- 3 Schulstandorte bereits vor Projektbeginn mit WLAN / LAN Infrastruktur ausgestattet
- Bisherige Kosten: 895.367,27 €
- Voraussichtliche Kosten bis Projektabschluss: 285.579,77 €

Antragsstellung

- 23 von 23 Anträgen beim Land gestellt und in Höhe von 3,75 Mio. € positiv beschieden (Teilablehnung in Höhe von ca. 4.500 €)
- 2 von 2 Restmittelanträge gestellt und für die Stadt Neumünster in Höhe von 45.914,66 € positiv beschieden
- Mittelabfluss in Höhe von 2,1 Mio. € beim Land eingereicht (davon 1,6 Mio. € Rückzahlung an FD 65)

Herausforderungen im Projekt

Organisatorisch

- Einführung agiler und kollaborativer Arbeitsweisen in der Verwaltung
 - Kultivierung interdisziplinärer Zusammenarbeit über Fachdienste hinweg inkl. Partizipation an Meetings, gemeinsame Nutzung von Tools, agile Projektumsetzung und regelmäßiger gemeinsamer Austausch
- Die personelle Ausstattung des Projektes
 - Einsatz der Digitalkoordination ohne Stellenanteile
 - zusätzliche Zuständigkeiten aller Projektbeteiligten bei einer phasenweisen hundertprozentigen Auslastung durch das Projekt
 - Buchung aller Rechnungen durch EDV-Sachbearbeitung mit zusätzlichen Zuständigkeiten, ohne Abwesenheitsvertretung und halbtägiger Stelle (= Verzögerung bei den Buchungen von Rechnungen)
 - Zuordnung und Strukturierung von Zuständigkeiten
- Schaffung von Transparenz und Verständnis für die Projektumsetzung in Richtung Schulen
- Gräben zwischen Schule und Schulverwaltung zu Projektbeginn

WLAN / LAN Infrastrukturherstellung

- Zunächst 2 stufige Umsetzung laut Förderrichtlinie (Erlangung der Förderfähigkeit erst nach Herstellung einer WLAN / LAN Infrastruktur an allen Schulstandorten)
- Später Umsetzungsstart 2021 (Förderzeitraum 2019-2024), daher Verkabelungsarbeiten unter Zeitdruck
- Kein Erhalt von Angeboten, erschwerte Beauftragung von Unternehmen
- Kostenexplosion bei Access Points und sehr lange Lieferzeiten (Prognose von bis zu einem Jahr)
- Preisexplosion bei Netzwerktechnik und Personal

Präsentationsmedienausstattung

- Präsentationsmedienausstattung unter Zeitdruck
- Durchführung der Ausschreibungsverfahren
 - Rüge des Ausschreibungsverfahrens (erneute Ausschreibung und Erarbeitung einer Bewertungsmatrix als Konsequenz)
 - Angebotsprüfung und Ausschluss unseriöser Bieter aus dem Verfahren
- Spezifische Gegebenheiten der 23 Schulstandorte und divergierende bauliche Anforderungen (Leuchten über der Tafel, diverse Decken- und Wandbeschaffenheiten, Achtung des Denkmalschutzes, Asbest in den Wänden, Brandschutzkanäle, Heizungsrohre vor den Tafeln etc.)
- Datenerhebung und -pflege
- Lieferschwierigkeiten, lange Lieferzeiten der Präsentationsmedien
- Begrenzte Ressourcen bei den Installationsteams

- Häufiger Personalwechsel bei ausstattenden Unternehmen während des laufenden Projekts
- Fehlende Abstimmung zwischen ausstattenden Unternehmen und Installationsteam (fehlerhafte Installation)
- Teilweise hohe Arbeitsbelastung bei den Lehrkräften (Entwicklung von Medienkonzepten, Erstellung von Medienübersichten, Beantwortung von Anfragen, Teilnahme an Begehungen und Abnahmen, inhaltliche Abstimmungen)
- Fehlende Übersicht über noch ausstehende Positionen

Sachbearbeitung

- Wegfall der Verwaltungskraft (Neubesetzung der Stelle seit September 2022)
- Antragsstellung unter sehr hohem Zeitdruck binnen von drei Monaten
- Komplexe, undurchsichtige und starre Buchungsstruktur, die eine agile Projektumsetzung behindern
- Kürzung von Mitteln im laufenden Projekt
- Warten auf Haushaltsfreigabe im Haushaltsjahr 2023 (Buchungen von Rechnungen erst seit April 2023 wieder möglich)
- Vorfinanzierung des gesamten Projektes
- Sehr komplexes Antragsverfahren, Umstellung des Antragsverfahrens im laufenden Projekt
- Komplexe Bearbeitungsprozesse, die zeit- und arbeitsintensiv sind (z.B. Angebotsprüfung, Inventarisierung, Buchung)